



Ministerium für Kultur, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg

---

📅 13.03.2023

FRÜHKINDLICHE BILDUNG

# Mehr Bewegungsförderung in Kitas mit Inhouse-Fortbildungen

**Das Kultusministerium fördert Inhouse-Fortbildungen zur Bewegungsförderung in Kitas. Die teilnehmenden Einrichtungen können nun dank einer vertieften Kooperation mit der Unfallkasse BW und der Kinderturnstiftung BW eine zweite Fortbildung buchen. Staatssekretär Volker Schebesta MdL sagt: „Die Fortbildungen zeigen, wie man Bewegungserfahrungen alltagsintegriert umsetzen kann und Kinder dadurch in ihrer kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung fördern kann.“**

Bewegung ist wichtig für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Um Kindern schon früh Lust auf Bewegung zu machen und ihnen dabei zu helfen, wichtige motorische Fähigkeiten zu erlernen, fördert das Kultusministerium seit 2020 Inhouse-Fortbildungen zur Bewegungsförderung. Bei den Fortbildungen, welche die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg im Auftrag des Landes in Zusammenarbeit mit dem Badischen Turner-Bund e. V. und dem Schwäbischen Turnerbund e. V. anbietet, lernen Kita-Teams, wie sie auch ohne viel Platzbedarf und auch ohne viel Zeitaufwand im Alltag Bewegung fördern können. Über 680 Fortbildungen hat die Kinderturnstiftung BW bereits durchgeführt, über 7.500 Fachkräfte geschult und damit über 45.000 Kinder erreicht. Dieses Fortbildungsangebot soll nun noch einmal vertieft werden. Die teilnehmenden Kitas haben dank der Kooperation mit der Unfallkasse Baden-Württemberg ab sofort die Möglichkeit, eine zweite Inhouse-Fortbildung zu buchen. Staatssekretär Volker Schebesta MdL hat dazu heute (13. März) in der Kita hoppstala in Kornwestheim zusammen mit der Unfallkasse BW und der Kinderturnstiftung BW die Kooperation verlängert und vertieft.

Staatssekretär Schebesta sagt zur Kooperationsvereinbarung: „Kinder wollen sich bewegen. Sie haben Spaß am Toben und gemeinsam aktiv sein. Ausreichende Bewegung gehört zu den Grundvoraussetzungen für Gesundheit und Wohlbefinden. In Zeiten, in denen wir uns zunehmend weniger bewegen, sind diese umso wichtiger. Darüber hinaus sind Bewegungserfahrungen von zentraler Bedeutung für die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung. Nicht jede Kita hat aber einen Bewegungsraum wie in Kornwestheim. Manchmal ist auch die Zeit knapp – die Fortbildung der Kinderturnstiftung BW sind deshalb so gut, weil man die Inhalte auch mit wenig Platz alltagsintegriert umsetzen kann. Deshalb möchten wir das Angebot weiterführen und auch vertiefen.“

# Bewegungs-Tonni zu jeder Fortbildung

Seit dem Spätsommer 2020 ermöglicht das Kultusministerium Kita-Teams im Land die Teilnahme an Inhouse-Fortbildungen. Diese dauern etwas mehr als einen halben Tag und richten sich an das gesamte Kita-Team. „Der Vorteil einer Inhouse-Fortbildung ist, dass die pädagogischen Fachkräfte in ihren Räumlichkeiten sind und der Zeitaufwand geringer ist. Durch die Fortbildung erhalten die Fachkräfte Tipps, wie und wo sie Bewegung in ihrer Kita durchführen können und können so direkt loslegen und die Bewegungsimpulse ganz einfach in den Kita-Alltag integrieren. Das Angebot kommt bei den Kitas sehr gut an, deswegen freue ich mich sehr, dass unsere Netzwerkarbeit wirkt und wir mit Unterstützung des Kultusministeriums, der Unfallkasse BW, dem Badischen Turner-Bund e.V. und dem Schwäbischen Turnerbund e.V. den Kita-Teams noch mehr Bewegungsimpulse geben können“, sagt Susanne Weimann, geschäftsführende Vorständin der Kinderturnstiftung BW. Zu jeder Fortbildung gibt es auch eine Bewegungs-Tonni, die Ringe, Reifen, Bälle und Hütchen enthält und zusammen mit einem Praxishandbuch zeigt, wie Bewegung funktioniert.

Durch die Kooperation mit der Unfallkasse BW haben nun bis zu 200 Kita-Teams pro Jahr nun die Möglichkeit, nach der ersten Inhouse-Fortbildung eine zweite Fortbildung durchzuführen, mit der die Inhalte noch einmal vertieft und gefestigt werden können. „Wir wollen Kinder durch Bewegung stark machen! Mit dem Fortbildungsangebot unserer UKBW-Akademie qualifizieren wir Erzieherinnen und Erzieher, Kindern sichere und gesunde Bewegungserfahrungen zu ermöglichen. Das geht am besten dort, wo das Turnen, Spielen und Tanzen mit Kindern täglich stattfindet: Inhouse vor Ort in der Kita selbst. Wir freuen uns, durch unsere Kooperation noch mehr Bewegungsangebote für Kinder zu schaffen“, sagt Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der Unfallkasse Baden-Württemberg.

## Weitere Informationen

Die erste Inhouse-Fortbildung dauert insgesamt fünf Stunden und besteht aus einem Pflichtmodul und zwei Wahlmodulen. Im Pflichtmodul geht es um die Bedeutung von Bewegung für die Entwicklung von Kindern und darum, wie Bewegungsförderung aussehen kann. In den Wahlmodulen gibt es verschiedene Angebote, zum Beispiel zur „Bewegung mit selbstgemachten Geräten“, zu „Spiele ohne Material“ oder „Kommunikation bewegt!“. Durch die Kooperation mit der Unfallkasse BW können die Kitas künftig diese zwei Wahlmodule durch vier weitere Wahlmodule ergänzen und so fast alle Möglichkeiten, Kinder zu Bewegung zu aktivieren, ausprobieren. Eine Übersicht über die Module finden Sie [hier](#).

Informationen zu den Inhouse-Fortbildungen finden Sie auf der [Website der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg](#).

---

---

Pressemitteilungen aller Ministerien